

Trauung in der Evangelisch-methodistischen Kirche

C1.1

1. **Einzug** (*Je nach Absprache und kulturellem Kontext*)
2. **Musik zum Einzug**
3. **Eröffnung**
P.: Wir feiern diesen Gottesdienst zur Trauung von im Namen des dreieinigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Eingangsvers
4. **Begrüßung**
des Brautpaares, der Familien, der Freunde und Gäste; ev. Hinweis auf den äußeren Bezugsrahmen (Kirche, Gemeinde, etc...)
5. **Gemeinsames Lied:** (Lobpreis / Danklied)
6. **Gebet**
P.: Herr, unser Gott, wir preisen dich: Du bist der Schöpfer aller Dinge. Alles, was lebt, kommt aus dir. Du bist die Quelle aller Liebe. Deine Treue zu uns ist unverbrüchlich. Du bist mit uns in allen Übergängen des Lebens durch deinen Heiligen Geist. Die Zuversicht auf dich schenkt uns Lebensfreude und Mut.
Viele Menschen begleiten uns. Wir danken dir für unsere Familien und unsere Freunde (und auch für die Gemeinschaft der Kirche).
Wir bitten dich um deinen Segen für diesen Gottesdienst, dass wir von deiner Güte berührt werden, die in uns Leben und Liebe wachsen lässt. Amen.
7. **Hinführung zur Trauung:**
P.: Liebe Festgemeinde,
Wir sind hier in der Gegenwart Gottes versammelt, um die Eheschließung von zu bezeugen, sie mit unseren Gebeten zu begleiten und ihre Freude zu teilen. Die Ehe ist ein Gefäß für unsere Liebe. Sie ist ein gegenseitiger Bund. Dieser Bund spiegelt Gottes Treue zu uns Menschen wider. Gott hat versprochen, uns nie zu verlassen. Unser Eheversprechen, einander zu lieben, gründet auf dieser Zusage Gottes. In gegenseitiger Hingabe, Treue und Fürsorge kommt die Liebe zur Erfüllung. Durch die Liebe Gottes wächst die eheliche Liebe. So gewinnt sie an Tiefe und wird zum Segen für viele.
8. **Musik oder Gemeindelied**
9. **Schriftlesung**
10. **Musik oder Gemeindelied**
11. **Predigttext**
12. **Predigt**
13. **Musik oder Gemeindelied**
14. **Trauung**
 - 14.1 Schriftlesung Kol 3,12-15a
P.: Für das Leben in der Ehe gilt, was allen Christen gesagt ist. Hören wir auf das Wort des Apostels: ...
 - 14.2 Traufragen
P. an das Brautpaar: Liebes Brautpaar, vor Gott und der hier versammelten Gemeinde bitte ich, die Traufragen zu beantworten:

P. an den Ehemann: willst du als deine Ehefrau annehmen? Willst du sie lieben und im Vertrauen auf Gott in Treue und Fürsorge zu ihr stehen? Willst du, dass eure Liebe auch für andere zum Segen wird? So antworte: ja.

P. an die Ehefrau: willst du als deinen Ehemann annehmen? Willst du ihn lieben und im Vertrauen auf Gott in Treue und Fürsorge zu ihm stehen? Willst du, dass eure Liebe auch für andere zum Segen wird? So antworte: ja.

14.3 Trauversprechen

Das Paar wendet sich einander zu. Der Pastor / die Pastorin spricht das Trauversprechen abschnittsweise vor.

P.: So gebt einander euer Trauversprechen.

.... ich nehme dich als meine/n Ehefrau / Ehemann an. Ich möchte mein Leben mit dir teilen in guten und in schlechten Zeiten, in der Fülle und im Mangel, in Gesundheit und Krankheit. Ich will dich lieben und für dich sorgen bis der Tod uns scheidet.

oder:

P.: Der Ehemann / die Ehefrau: , ich will dich annehmen und lieben. Im Vertrauen auf Gottes Güte und Treue will ich für dich da sein so lange wir leben. Dazu helfe mir Gott.

oder:

ein persönlich formuliertes Trauversprechen.

14.4 Ringwechsel

P. reicht dem Brautpaar die Ringe:

Nehmt diese Ringe als Zeichen eurer Liebe und Verbundenheit.

Bräutigam und Braut stecken einander den Ehering an.

14.5 Segnung

Das Brautpaar (kniet und) reicht einander die Hand. Der Pastor / die Pastorin legt die rechte Hand auf die Hände des Paares und spricht:

P.: Es segne euch der dreieinige Gott, der Vater, Quelle aller Liebe, der Sohn, Berufung zur Liebe, der Heilige Geist, Erneuerung eurer Liebe.

oder: Aaronitischer Segen

14.6 Trauerkerze

Je nach Kontext und Vereinbarung mit dem Brautpaar zündet es gemeinsam eine Trauerkerze an der Osterkerze an.

14.7 Geschenk der Gemeinde

Je nach Kontext und Vereinbarung mit dem Brautpaar wird ihm ein Geschenk (Traubibel) der Gemeinde von BLF oder PastorIn überreicht.

14.8 Musik

14.9 Fürbittgebet

Wenn möglich sollen Gebete von Verwandten und/oder Freunden formuliert werden. PastorIn schließt ab und leitet über zum

15. **Vater Unser**

16. **Gemeindelied**

17. **Bekanntmachungen und Dank an Mitwirkende**

18. **Abschlusssegen**

19. **Musik zum Auszug**